

Newsletter April 2024



- Unter dem Meer ✓
- Neues von den Domains: .art, .info, .post, .tr und .uk ✓

Unter dem Meer...

...gibt es nicht nur Delfine und Seeanemonen, sondern auch Menschengemachtes. Zwar ist der Großteil der Ozeane immer noch unerforscht, aber für die internationale Kommunikation haben Menschen sich auf Schiffe und ins Wasser begeben und Leitungen zwischen den Kontinenten verlegt. Dabei handelt es sich längst nicht mehr um Kupferkabel, über die man in den Sechzigern ebenso knarzige wie teure Telefonate in die USA führen konnte. Heute schießen die Daten durch Glasfaserkabel, deren Kapazität nur von der Beleuchtungstechnik abhängt - und die verbessert sich laufend. Gegenüber Satelliten sind die Verbindungen zuverlässiger und Steigerungen der Bandbreite sind vergleichsweise leicht umzusetzen.

In einigen Gegenden ist die Nähe zu einem Seekabel sogar ein erheblicher Standortvorteil. Viele Städte Afrikas sind deutlich besser mit Internet versorgt wenn sie an der Küste liegen.

Und damit sind sie ein attraktives Ziel für Störer. Genau das passierte im März vor der Küste des Jemen. Dort haben Saboteure gleich drei verschiedene Kabel gekappt. Dazu ist viel Kraft erforderlich; die Kabel haben einen Durchmesser von einem halben Meter und eine mehrschichtige, von Metall durchsetzte Außenhaut. Die Auswirkungen auf einige afrikanische Länder sind erheblich. Dort läuft oft wenig über terrestrische Strecken. Aber auch Verbindungen nach Asien sind beeinträchtigt.

Der Jemen wirft vom Iran unterstützten Huthi-Milizen vor, für den Anschlag verantwortlich zu sein. Diese weisen die Anschuldigungen zurück. Möglicherweise sind sie aber mittelbarer Auslöser. Das von ihnen angegriffene Frachtschiff Rubymar trieb führerlos durch das Meer und hat möglicherweise mit seinem Anker die Kabel zerrissen. Dagegen ist auch eine Metallhaut machtlos.

Der grundsätzlich redundante Struktur des Internets ist es zu verdanken, dass es zu keinen Totalausfällen gekommen ist. Aber neuralgische Punkte, an denen einige Wenige großen Schaden anrichten können, gibt es immer noch.

Neues von den Domains

.art

Die .art-Registrierungsstelle UK Creative Ideas Limited hat am 21. Februar 2024 rund eine Million Premium-Domains freigegeben. Wie die Registry mitteilte, können diese Premium-Domains statt wie bisher zu mindestens EUR 70,- pro Jahr und Domain ab sofort zu regulären Gebühren registriert werden. Diese gibt es bei Global Village schon für EUR 14,- pro Jahr und Domain und bieten somit großartige Möglichkeiten, einen kurzen, weltweit bekannten Begriff für Ihre Marke im .art-Namensraum günstig zu registrieren.

.info/.io

Identity Digital, Verwalterin von .info und .io, hat sich dazu entschlossen, bereits reservierte Premium-Domains mit kurzen Zeichen freizugeben. Die erste Phase (Early Access Phase) beginnt am 12. Juni und endet am 19. Juni 2024. Ab diesem Datum beginnt dann die Allgemeine Phase. Wie die Registry ferner mitteilte, werden erst in den kommenden Wochen die Gebühren bekannt gegeben.

Eine vollständige Liste der für die Freigabe vorgesehenen Domains finden Sie auf dem Identity

Digital Portal oder fragen Sie bei unserem Support-Team nach.

.microsoft

Microsoft plant, alle seine Microsoft 365-Anwendungen von einer Vielzahl von .com-Domänen zu entfernen und sie unter .microsoft zu konsolidieren. Derzeit genutzt werden Domains wie outlook.office.com, teams.microsoft.com und microsoft365.com.

Laut Ankündigung sollen Teams, Outlook und Microsoft 365-Webanwendungen zukünftig auf die Domain cloud.microsoft verlagert werden. Die Einführung der Domain teams.cloud.microsoft ist für Juni geplant.

Die Domain microsoft.com wird jedoch nicht ganz aufgegeben, sie soll für produktunabhängige Bereiche wie Marketing, Support und E-Commerce genutzt werden.

.post

Bei .post handelt es sich um eine gesponserte gTLD, die vom Weltpostverein, einer UN-Agentur, betrieben wird. Bisher war der Raum auf nationale Postagenturen beschränkt.

Die Richtlinien wurden jedoch aktualisiert, so dass nun auch private Versand- und Logistikanbieter sowie Anbieter postbezogener Technologien Namen registrieren lassen können.

Bei der Beantragung von Namen werden die Anmeldedaten von Registranten weiterhin geprüft und veröffentlicht. Die Sunrise-Periode läuft noch bis zum 15. April, ab dem 1. Mai 2024 beginnt dann die Allgemeine Phase, wobei nur Markeninhaber einen Antrag stellen können.

.tr

Bis dato war es nur möglich .tr Domains in der dritten Ebene (Third-Level-Domain), z.B. example.net.tr zu registrieren. Dieses wurde jetzt geändert, so dass auch .tr-Domainregistrierungen auf der zweiten Ebene (Second-Level-Domain) möglich sind. Die Kriterien für die Teilnahmeberechtigung sehen wie folgt aus:

Wenn vor dem 25. August 2023 ein .tr-Domainnamen der dritten Ebene unter einer der folgenden TLDs (kep.tr / av.tr / dr.tr / com.tr / org.tr / net.tr / gen.tr / web.tr / name.tr / info.tr / tv.tr / bbs.tr / tel.tr) registriert wurde, kann bis zum 10. Mai 2024 derselbe Domainname unter der zweiten Ebene gesichert werden.

Alle vorrangigen Anträge werden geprüft und die Registrierungen für Domains unter der zweiten Ebene werden zwischen dem 14. Mai und dem 14. Juni 2024 bearbeitet. Die Kontaktangaben des Registranten (Vorname/Nachname/Adresse usw.) müssen mit den Angaben des Registranten der dritten Ebene Domain exakt übereinstimmen.

.uk

Aufgrund von sinkenden Domainregistrierungen und dem Verlust eines wichtigen Regierungsauftrages, plant Nominet zur Kostensenkung die Entlassung von bis zu 70 Mitarbeitern. Sollte das nicht ausreichen, ist eine Preiserhöhung für .uk nicht auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Global Village Team